



Fotos: Martin v. Meyenburg

Ein Exot in nicht rasend weit verbreiteter Spur 0m, zwar in Kleinserie, aber so etwas war doch für die Modellbahn vor 20 oder 30 Jahren noch undenkbar!

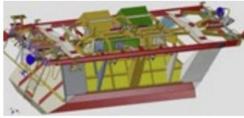
Modellbahn – echt gut?



Ein Exot sogar in Grossserie, und erst noch ein SBB-Abbild.



Hervorragendes Zubehör für bisher undenkbare Gestaltungen.



3D-Konstruktion und 3D-Druck bringen ungeahnte Perspektiven.

Vor vielen Jahren, anlässlich einer Neuheitenpräsentation, allerdings nicht in Nürnberg, »rüffelte« der damalige Geschäftsführer des Marktleaders die versammelte Journalistenschar ab, bei Autoausstellungen sei in der Presse nicht selten zu lesen «Auto – echt gut!» Sowas oder im Grundtoner ähnlich, vermisste er in der Modellbahnpresse ganz allgemein und ganz besonders anlässlich von Ausstellungen.

Und jetzt ist Nürnberg 2016 Ende Januar wieder über die Bühne gegangen, erneut mit dezimierter Beteiligung der Modellbahnbranche. Die dieser Branche zugewiesene Halle 4A der Spielwarenmesse war deutlich und unübersehbar wieder mit zusätzlichen «fremden» Ausstellern belegt, ein Trend, der direkt mit dem Fehlen von teils bekannten Modellbahnanbietern zu erklären ist. Also dürfte es im Lichte dieser Entwicklung doch einmal ganz oberflächlich betrachtet schwierig sein, ein Loblied auf die Modellbahn anzustimmen. Nur greift der reine Beteiligungsgrad der Modellbahnbranche in Nürnberg eindeutig zu kurz, um daraus in ein neues Klaglied über den fast unvermeidlichen Untergang des Hobbys einzustimmen. Die Gründe für die vielen Absenzen, gemessen an dem, wie sich etwa die Modellbahn noch vor zwei Jahrzehnten oder noch früher präsentierte, sind vielschichtig und haben neben dem Schrumpfen des Interesses in erster Linie auch mit Finanzen und neuen Vertriebsauftritten zu tun.

Wenn schon, dass sollte man die knapp gewordenen Ressourcen in erster Linie an Publikumsveranstaltungen einsetzen, ganz abgesehen davon, dass Direktvertreiber ohnehin an der reinen Händlermesse nicht erwünscht sind. Geraade neue Vertriebskanäle haben den direkten Kontakt mit den Endverbrauchern im Fokus. Daraus und aus blassen optischen Tatsachen, irgendwelche schlechten Szenarien konstruieren zu wollen, ist falsch.

Was auch in Nürnberg selbst 2016 und auch nebenbei immer alles für die Modellbahn läuft, da darf man ohne zu zögern auch jetzt wieder bedenkenlos vermelden: «Modellbahn – echt gut!»

Dr. Meyenburg